

# Projekttag Respekt

Positive Impulse für ein gutes Schulklima



## **Hintergrund**

Beim Streiten üben sich Kinder und Jugendliche im sozialen Miteinander und in der Konfliktbewältigung. Sobald jedoch Aggression und Gewalt die Schulhauskultur bestimmen und sich viele Schülerinnen und Schüler nicht mehr wohl und sicher fühlen, braucht es Massnahmen zur Verbesserung der Schulhauskultur und des gegenseitigen Respekts. Damit diese erfolgreich umgesetzt werden können, müssen alle Beteiligten Zivilcourage zeigen.

## **Inhalte**

Voraussetzung eines zivilisierten Umgangs ist gegenseitiger Respekt. Der Projekttag beginnt mit einer Einführung in die Bedeutung des Respekts im schulischen Alltag und bei Konflikten. Anhand von konkreten Beispielen erfahren die SuS, was es braucht, um einen zivilisierten Umgang zu pflegen, und wie Konflikte entstehen. In einem Theaterspiel stellen die SuS in Kleingruppen dar, wie sie selber respektvollen Umgang durchsetzen können.

Am Nachmittag setzen sich die Kinder und Jugendlichen mit der eigenen Zivilcourage und mit der Frage auseinander, warum sich Menschen nicht couragiert verhalten. Anschliessend überlegen sich die einzelnen Klassen, welchen Beitrag sie zu Förderung des Respekt und der Zivilcourage machen können. Der Projekttag endet mit einer gemeinsamen Präsentation im Plenum.

## **Ziele**

- Auseinandersetzung mit den Themen Gemeinschaft, Selbstvertrauen, Respekt und Zivilcourage
- Mechanismen, die zu Respektlosigkeiten führen, kennen
- Training von Zivilcourage in Übungen
- Persönliche Massnahmen zu Förderung des Respekts entwickeln
- Abmachung zum Umgang mit schwierigen Situationen in der Klasse
- Persönlicher Vorsatz: In welchen Situationen könnte ich mich couragierter verhalten?

## **Arbeitsform**

In Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen, mit Begleitung und Unterstützung durch das IKM erarbeiten die SuS auf spielerische Art das Thema Respekt. Die SuS finden Zeit sowohl zur persönlichen Auseinandersetzung mit dem Thema, als auch zur Besprechung der Themen in Gruppen. Spielerische Übungen und improvisierte Theater bilden die Grundlage für die Diskussion verschiedener Lösungsvorschläge.

## **Durchführung**

*Variante 1:* Der Projekttag wird von den Lehrkräften durchgeführt. Diese erhalten ein Skript und werden in die Methodik des Projekttags eingeführt. Ein bis zwei IKM Mitarbeitende begleiten den Projekttag. So können viele Klassen gleichzeitig erreicht werden.

*Variante 2:* Der Projekttag wird vom IKM durchgeführt. Die Lehrpersonen sind z.T. in den Klassen anwesend, erarbeiten aber separat ebenfalls Massnahmen, was sie zu einem besseren Schulklima beitragen wollen.

## **Zielgruppe**

Primar- und Oberstufe;  
einzelne Klassen oder  
ganzes Schulhaus

## **Dauer**

1 Tag

## **Kosten**

Offerte auf Anfrage

## **Projektteam**

Fachpersonen des IKM

## **Ort**

Schulhaus des Veranstalters

## **Datum**

Nach Vereinbarung

## **Anfragen**

info@ikm.ch  
044 261 17 17